

**Beiträge zum Informationsrecht**

---

**Band 38**

**Die Kommerzialisierung  
kultureller Informationen  
der öffentlichen Hand**

**Auswirkungen der Einbeziehung kultureller  
Einrichtungen in den Anwendungsbereich  
der PSI-Richtlinie**

**Von**

**Hannah Wirtz**



**Duncker & Humblot · Berlin**

HANNAH WIRTZ

Die Kommerzialisierung  
kultureller Informationen  
der öffentlichen Hand

# Beiträge zum Informationsrecht

Herausgegeben von Prof. Dr. Hansjürgen Garstka,  
Prof. Dr. Michael Kloepfer,  
Prof. Dr. Eva Inés Obergfell,  
Prof. Dr. Friedrich Schoch

Band 38

# Die Kommerzialisierung kultureller Informationen der öffentlichen Hand

Auswirkungen der Einbeziehung kultureller  
Einrichtungen in den Anwendungsbereich  
der PSI-Richtlinie

Von

Hannah Wirtz



Duncker & Humblot · Berlin

Die Rechtswissenschaftliche Fakultät  
der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
hat diese Arbeit im Jahr 2015  
als Dissertation angenommen.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in  
der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten  
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten  
© 2017 Duncker & Humblot GmbH, Berlin  
Fremddatenübernahme: Konrad Tritsch GmbH, Ochsenfurt  
Druck: CPI buchbücher.de gmbh, Birkach  
Printed in Germany

ISSN 1619-3547  
ISBN 978-3-428-14918-6 (Print)  
ISBN 978-3-428-54918-4 (E-Book)  
ISBN 978-3-428-84918-5 (Print & E-Book)

Gedruckt auf alterungsbeständigem (säurefreiem) Papier  
entsprechend ISO 9706 ☼

Internet: <http://www.duncker-humblot.de>

*Für Jonas, Renate und Peter*



## Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Wintersemester 2015/2016 von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg als Dissertation angenommen. Später veröffentlichte Rechtsprechung und Literatur sind bis März 2016 berücksichtigt.

Der Abschluss dieser Arbeit bietet Gelegenheit all jenen zu danken, die mich im Rahmen der Ausarbeitung unterstützt haben. Dank gebührt im besonderen Maße meinem Doktorvater Herrn Prof. Dr. Thomas Dreier, der es schaffte, mir sowohl den nötigen Freiraum für die Erstellung meiner Doktorarbeit einzuräumen als auch durch hilfreiche Anregungen und Diskussionen dazu beitrug, dass ich mein Thema nicht aus den Augen verlor. Zu Dank verpflichtet bin ich auch Herrn Prof. Dr. Maximilian Haedicke für die rasche Erstellung des Zweitgutachtens.

Dank schulde ich insbesondere auch Merete Sanderhoff vom Statens Museum for Kunst in Kopenhagen und Riitta Ojanpera von der finnischen Nationalgalerie in Helsinki, die mir Einblicke in die praktischen und rechtlichen Probleme dieser Kultureinrichtungen im Rahmen der Digitalisierung und Öffnung ihrer Bestände gewährten. Zu danken habe ich in diesem Zusammenhang auch dem Karlsruhe House of Young Scientist, welches mir durch die Gewährung eines Forschungsstipendiums erst den Aufenthalt in Dänemark und Finnland ermöglichte.

Meine Freundin und Kollegin Dr. Graziana Kastl darf ebenfalls nicht unerwähnt bleiben, war sie doch stets bereit, sich auch mit den wirrsten Gedanken zu meiner Arbeit und abseits derselben auseinanderzusetzen. Ihr verdanke ich wertvolle Anregungen zu jeder Tages- und Nachtzeit.

Ein besonders herzlicher Dank gebührt weiterhin Friederike Wildberg, Alexander Schiff, Jonas Welge und Elisabeth Wagner für das sorgfältige Korrekturlesen von Teilen dieser Arbeit sowie für einige hilfreiche Hinweise.

Größter Dank gilt jedoch den Menschen, die mich durchgängig und umfassend vor, während und nach der Erstellung meiner Arbeit unterstützt haben. Meinem Freund Benedikt Kamski möchte ich vor allem für seine unendliche Geduld und seinen Zuspruch danken. Nicht nur einmal musste er nächtliche Litaneien über die Sinnlosigkeit einer Promotion ertragen, um mich am Ende immer wieder vom Gegenteil zu überzeugen und in mir die Freunde an der Erstellung einer solchen Arbeit erneut zu wecken.

Meinem Bruder Jonas Wirtz bin ich ebenfalls zutiefst dankbar, ist er doch bereits sein ganzes Leben lang der Optimist an meiner Seite, derjenige, dessen Humor und Überzeugungskraft mir half, selbst die dunkelsten Phasen der Erstellung dieser



Arbeit zu überwinden. Zu tiefster Dankbarkeit verpflichtet bin ich nicht zuletzt meinen Eltern Renate Weidenhaupt-Wirtz und Peter Wirtz für die Jahre ideeller, kreativer und nicht zuletzt auch finanzieller Unterstützung. Ohne ihre Liebe und ihr Vertrauen wäre ich nicht der Mensch, der ich heute bin.

Meinem Bruder und meinen Eltern ist daher diese Arbeit gewidmet.

Berlin, im Juni 2016

*Hannah Wirtz*

# Inhaltsübersicht

<b>Einleitung</b> .....	23
<b>Gang der Untersuchung</b> .....	26
<b>A. Gegenstand der Untersuchung</b> .....	28
I. Der Begriff der kulturellen Information der öffentlichen Hand .....	28
II. Zusammenfassung .....	49
<b>B. Die Weiterverwendung von Informationen öffentlicher Stellen – Regelungsgehalt und Auswirkung der PSI-Richtlinie in ihrer ursprünglichen Form</b> .....	51
I. Wegbereitende Maßnahmen bis zur Verabschiedung der Richtlinie 2003/98/EG ..	51
II. Analyse der ursprünglichen PSI-Richtlinie .....	66
III. Umsetzung ins nationale Recht: ein Überblick .....	97
<b>C. Die Änderung des Europäischen Rechtsrahmens für die Weiterverwendung von Informationen öffentlicher Stellen durch die Richtlinie 2013/37/EU</b> .....	111
I. Grundlegende Erwägungen und Hintergrund der Einbeziehung kultureller Einrichtungen .....	111
II. Wesentliche Änderungen der PSI-Richtlinie und ihre Bedeutung für die einbezogenen Kultureinrichtungen .....	123
III. Umsetzung der konsolidierten PSI-Richtlinie in Deutschland .....	143
<b>D. Rechtliche und praktische Implikationen der Einbeziehung kultureller Einrichtungen in den Anwendungsbereich der PSI-Richtlinie unter besonderer Berücksichtigung des Urheberrechts</b> .....	158
I. Eigene Rechte des geistigen Eigentums der Kultureinrichtungen .....	162
II. Digitalisierung und Umformatierung kultureller Informationen .....	182
III. Lizenzen und Hinweise für die Weiterverwendung kultureller Informationen des öffentlichen Sektors .....	241
IV. Public Private Partnerships und Ausschließlichkeitsvereinbarungen .....	268
V. Verwaltungsrechtlicher Erfüllungsaufwand der betroffenen Kultureinrichtungen.	271
<b>E. Ausblick</b> .....	279

<b>F. Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in Thesen</b> .....	282
<b>G. Entwurf einer Handreichung zur Umsetzung der konsolidierten PSI-Richtlinie durch das IWG für den kulturellen Sektor</b> .....	289
I. Einleitung .....	289
II. Anwendungsbereich und Regelungsgegenstand .....	290
III. Pflichten aus dem IWG für die neu einbezogenen Kultureinrichtungen .....	297
IV. Anforderungen an kulturelle Einrichtungen im Rahmen des Antragsverfahrens ..	298
V. Die Verwendung von Standardlizenzen für kulturelle Einrichtungen .....	301
VI. Erhebung von Weiterverwendungsgebühren .....	304
VII. Ausschließlichkeitsvereinbarungen kultureller Einrichtungen mit Dritten .....	304
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	306
I. Literatur .....	306
II. Europäische Gesetzgebungsmaterialien und andere europäische Rechtstexte ...	332
<b>Sachwortverzeichnis</b> .....	339

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	23
<b>Gang der Untersuchung</b> .....	26
<b>A. Gegenstand der Untersuchung</b> .....	28
I. Der Begriff der kulturellen Information der öffentlichen Hand .....	28
1. Der rechtliche Informationsbegriff .....	29
a) Der Informationsbegriff im europäischen und deutschen Recht .....	30
aa) Europäisches Primär- und Sekundärrecht .....	30
bb) Nationale Regelungen .....	33
b) Der Informationsbegriff in der Literatur .....	35
aa) Semantische Dimension von Information .....	36
bb) Pragmatische Dimension von Information .....	37
c) Zwischenergebnis .....	39
aa) Notwendigkeit eines einheitlichen Informationsbegriffes im Recht .....	40
bb) Konkretisierung des rechtlichen Informationsbegriffes .....	42
2. Der Begriff der <i>öffentlichen Hand</i> beziehungsweise des <i>öffentlichen Sektors</i> ....	44
3. Der Begriff der <i>kulturellen Information</i> der öffentlichen Hand .....	47
II. Zusammenfassung .....	49
<b>B. Die Weiterverwendung von Informationen öffentlicher Stellen – Regelungsgehalt und Auswirkung der PSI-Richtlinie in ihrer ursprünglichen Form</b> .....	51
I. Wegbereitende Maßnahmen bis zur Verabschiedung der Richtlinie 2003/98/EG ...	51
1. Entwicklung und Tendenzen im Bereich der Informationen der öffentlichen Hand von 1984 bis 2003 .....	52
2. Erforschung der Voraussetzungen für einen Informationsbinnenmarkt sowie möglicher Rechtsinstrumente .....	56
3. Definition der Primärziele zukünftiger Regelungsmaßnahmen .....	61
4. Zusammenfassung .....	65
II. Analyse der ursprünglichen PSI-Richtlinie .....	66
1. Gegenstand .....	67
a) Einrichtung des öffentlichen Rechts .....	67

b) Öffentliche Unternehmen .....	72
aa) Der Begriff des öffentlichen Unternehmens .....	72
bb) Tatsächlicher Ausschluss oder unbeachtliches Redaktionsversehen? .....	74
2. Anwendungsbereich .....	75
a) Öffentlicher Auftrag .....	76
b) Geistiges Eigentum Dritter .....	80
c) Geheimhaltungserwägungen und Datenschutz .....	81
d) Ausgeschlossene Einrichtungen und Institutionen .....	83
3. Weiterverwendung und Zugang zu Informationen .....	84
4. Allgemeiner Grundsatz und Verbot der Diskriminierung .....	86
5. Regelungen hinsichtlich der Zurverfügungstellung von PSI .....	88
6. Gebühren und Lizenzvereinbarungen .....	89
a) Etablierung einer Gebührenobergrenze .....	89
b) Beweislast .....	92
c) Lizenzregelung .....	93
7. Ausschließlichkeitsvereinbarungen und Public Private Partnerships .....	94
a) Allgemeines wirtschaftliches oder öffentliches Interesse .....	94
b) Dienst von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse .....	95
III. Umsetzung ins nationale Recht: ein Überblick .....	97
1. Schaffung spezieller Informationsweiterverwendungsvorschriften .....	98
a) Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland .....	98
b) Schweden .....	100
c) Deutschland .....	101
2. Kombination aus bestehenden und neuen Informationsweiterverwendungsvorschriften .....	104
a) Österreich .....	104
b) Slowenien .....	106
3. Verbindung von Informationsweiterverwendungs- und Informationszugangsvorschriften .....	107
4. Zwischenergebnis .....	109
<b>C. Die Änderung des Europäischen Rechtsrahmens für die Weiterverwendung von Informationen öffentlicher Stellen durch die Richtlinie 2013/37/EU .....</b>	<b>111</b>
I. Grundlegende Erwägungen und Hintergrund der Einbeziehung kultureller Einrichtungen .....	111
1. Wegbereitende Maßnahmen im Vorfeld der ursprünglichen PSI-Richtlinie .....	112
2. Maßnahmen zur Einbeziehung kultureller Einrichtungen nach Verabschiedung der ursprünglichen PSI-Richtlinie .....	114

3. Kommissionsvorschlag für eine Änderung der PSI-Richtlinie .....	118
a) Konkretisierung des Gegenstandes und des Anwendungsbereiches der PSI-Richtlinie .....	119
b) Einheitliche Gebührenregelung .....	121
c) Einheitliche Formate .....	122
d) Effektiver Rechtsschutz und unabhängige Überprüfungsinstanz .....	122
II. Wesentliche Änderungen der PSI-Richtlinie und ihre Bedeutung für die einbezogenen Kultureinrichtungen .....	123
1. Erweiterung und Konkretisierung von Gegenstand und Anwendungsbereich .....	124
a) Einbeziehung kultureller Einrichtungen .....	124
aa) Museen, Bibliotheken oder Archive als öffentliche Stellen .....	124
bb) Bestimmung des öffentlichen Auftrags einer Kultureinrichtung .....	126
b) Entgegenstehende geistige Eigentumsrechte Dritter .....	128
c) Bestimmungen des Datenschutzes .....	130
2. Pflicht zur Gestattung der Weiterverwendung .....	131
3. Rechtsmittelbelehrung und Einrichtung einer unabhängigen Überprüfungsinstanz .....	132
a) Beurteilung der Zulässigkeit einer unabhängigen Kontrollinstanz .....	133
b) Zwischenergebnis .....	135
4. Verschärfung der Formatregelungen und Open Data .....	135
5. Lizenzregelungen .....	137
6. Verschärfung der Gebührenregel .....	138
a) Ausnahmen vom Grenzkostenmodell .....	139
b) Sonderfall: kulturelle Einrichtungen .....	140
7. Ausschließlichkeitsvereinbarungen und Public Private Partnerships .....	142
III. Umsetzung der konsolidierten PSI-Richtlinie in Deutschland .....	143
1. Zweckbestimmung und Gegenstand .....	144
2. Anwendungsbereich .....	144
a) Ausschluss von bestimmten Kultureinrichtungen .....	145
b) Gewerbliche Schutzrechte öffentlicher Stellen .....	145
c) Ausschluss von Geodaten und Umweltinformationen .....	147
3. Kommerzielle und nichtkommerzielle Weiterverwendung .....	148
4. Pflicht zur Gestattung der Weiterverwendung .....	148
5. Anforderungen an die Bearbeitung von Anträgen .....	149
a) Pflichten öffentlicher Stellen im Vorfeld der Entscheidung .....	149
b) Anforderungen an die öffentlichen Stellen nach den Verwaltungsverfahrensgesetzen .....	150
c) Rechtliche Bewertung .....	153
6. Open (Government) Data .....	153
a) Maschinenlesbare offene Formate .....	154

b) GovData als nationales Datenportal	154
7. Lizenzen und Nutzungsbestimmungen	156
8. Gebühren, Transparenz und Ausschließlichkeitsvereinbarungen	156
9. Rechtspolitische Bewertung der Umsetzung in Deutschland	156
<b>D. Rechtliche und praktische Implikationen der Einbeziehung kultureller Einrichtungen in den Anwendungsbereich der PSI-Richtlinie unter besonderer Berücksichtigung des Urheberrechts</b>	<b>158</b>
I. Eigene Rechte des geistigen Eigentums der Kultureinrichtungen	162
1. Eigene Urheberrechte der Kultureinrichtung	163
a) Erwerb eigener Urheberrechte	163
b) Geltung der Fiktionswirkung des Erwägungsgrundes 9 der Richtlinie 2013/37/ EU im nationalen Recht	165
2. Eigene Leistungsschutzrechte	166
a) Nachgelassene Werke	167
aa) Noch nicht erschienenes Werk	168
bb) Sonderfall: Werke der bildenden Künste	169
cc) „Erlaubterweise“	170
dd) Zwischenergebnis	171
b) Sui generis-Rechte an Datenbanken	171
aa) Datenbank	172
bb) Wesentliche Investition	173
cc) Sonderfall: Datenbanken der öffentlichen Hand	175
(1) Einordnung kultureller Einrichtungen als Amt	178
(2) Amtliches Interesse an der allgemeinen Kenntnisnahme von Sammlungen kultureller Informationen der öffentlichen Hand	179
dd) Zwischenergebnis	179
c) Weitere Möglichkeiten des originären Rechteerwerbs	180
3. Zusammenfassung	181
II. Digitalisierung und Umformatierung kultureller Informationen	182
1. Differenzierung anhand der möglichen Digitalisierungsschritte	183
a) Vorfeldmaßnahmen	184
aa) Betroffene Verwertungsrechte	185
(1) Born-digital	185
(a) Vervielfältigung	186
(b) Bearbeitung	187
(c) Werkbeeinträchtigungen	188
(2) Digitalisate und Retrodigitalisierung	189
(a) Vervielfältigung	191

(b) Bearbeitung oder sonstige Umgestaltung . . . . .	191
(aa) Digitalisierungsvorgang und Digitalisat . . . . .	192
(bb) Digitalisat eines drei-dimensionalen Werkes . . . . .	192
(cc) Digitalisat eines flächigen Werkes . . . . .	194
(c) Werkbeeinträchtigung . . . . .	194
(3) Sonderfall Web-Harvesting . . . . .	195
(4) Zwischenergebnis . . . . .	196
bb) Urheberrechtliche Zulässigkeit der Vorfeldmaßnahmen . . . . .	196
(1) Schrankenregelungen . . . . .	196
(a) Vorübergehende Vervielfältigungshandlungen nach § 44a UrhG . . . . .	197
(b) Elektronische Leseplätze § 52b UrhG . . . . .	198
(c) Archivschränke § 53 Abs. 2 S. 1 Nr. 2, S. 2 Nr. 3 UrhG . . . . .	200
(d) Katalogbildfreiheit § 58 UrhG . . . . .	202
(e) Panoramafreiheit § 59 UrhG . . . . .	203
(f) Verwaiste und vergriffene Werke . . . . .	204
(2) (Vertragliche) Einräumung der erforderlichen Nutzungsrechte . . . . .	206
(3) Zwischenergebnis . . . . .	209
cc) Urheberrechtliche Zulässigkeit des Sonderfalles Web-Harvesting . . . . .	209
(1) Schrankenregelung . . . . .	210
(a) Vorübergehende Vervielfältigungshandlungen nach § 44a UrhG . . . . .	210
(b) Archivschränke § 53 Abs. 2 S. 1 Nr. 2, S. 2 Nr. 3 UrhG . . . . .	210
(c) Externe Schrankenregelung in Gestalt der Pflichtexemplarregelungen . . . . .	210
(2) (Schlichte) Einwilligung des Rechteinhabers . . . . .	213
(a) Web-Harvesting als netzimmanente Nutzung? . . . . .	215
(b) Möglichkeit der Vermeidung des Web-Harvestings durch technische Vorkehrungen der Nutzer? . . . . .	217
(c) Interessenabwägung . . . . .	218
(3) Zwischenergebnis . . . . .	220
b) Nachbereitende und erhaltende Maßnahmen . . . . .	220
aa) Betroffene Verwertungs- und Urheberpersönlichkeitsrechte . . . . .	221
(1) Backups . . . . .	221
(2) Migration . . . . .	221
(3) Emulation . . . . .	223
(4) Zwischenergebnis . . . . .	226
bb) Urheberrechtliche Zulässigkeit der nachbereitenden und erhaltenden Maßnahmen . . . . .	226
(1) Vorübergehende Vervielfältigungshandlungen nach § 44a UrhG . . . . .	226
(2) Archivschränke § 53 Abs. 2 S. 1 Nr. 2, S. 2 Nr. 3 UrhG . . . . .	227
(3) Verwaiste Werke . . . . .	228



(4) Zwischenergebnis .....	229
c) Bereithalten von Werken in hauseigenen Archiven für die Öffentlichkeit .....	229
aa) Betroffene Verwertungsrechte .....	229
bb) Urheberrechtliche Zulässigkeit des Einstellens in hauseigene Archive für die Öffentlichkeit .....	230
(1) Vorübergehende Vervielfältigungshandlungen nach § 44a UrhG .....	230
(2) Archivschränke § 53 Abs. 2 S. 1 Nr. 2, S. 2 Nr. 3 UrhG .....	231
(3) Katalogbildfreiheit § 58 UrhG .....	232
(4) Elektronische Leseplätze § 52b UrhG .....	232
(5) Schranke für Unterricht und Forschung § 52a UrhG .....	233
(6) Verwaiste Werke .....	233
cc) Zwischenergebnis .....	234
d) Sonderregelungen für Computerprogramme, Datenbankwerke und Datenbanken .....	234
aa) Spezielle Schrankenregelungen für Computerprogramme .....	235
bb) Spezielle Schrankenregelungen für Datenbankenwerke und Datenbanken .....	236
e) Fehlgeschlagene oder misslungene Digitalisierungs- und Erhaltungsmaßnahmen .....	237
f) Technische Schutzmaßnahmen .....	239
2. Zusammenfassung .....	240
III. Lizenzen und Hinweise für die Weiterverwendung kultureller Informationen des öffentlichen Sektors .....	241
1. Grundkonzeption der CC-Lizenzen .....	243
2. Rechtliche Ausgestaltung der CC-Lizenzen und deren Folgen .....	245
a) Anwendbares Recht .....	245
b) Rechtliche Beurteilung der CC-Lizenzen nach deutschem Recht .....	248
aa) CC-Lizenzvereinbarung als Schenkung .....	249
bb) Wirksame Einbeziehung der CC-Lizenzbedingungen .....	250
cc) Entfall des Nutzungsrechtes und rechtliche Beurteilung des Haftungsausschlusses .....	252
dd) Zwischenergebnis .....	253
c) Ausgestaltungsmöglichkeiten anhand der einzelnen Lizenzmodule und ihre spezifische Vereinbarkeit mit deutschem Recht .....	254
aa) CC-BY als Basisbedingung für alle weiteren Lizenzen .....	255
(1) Anwendung des Erschöpfungsgrundsatzes auf CC-lizenzierte Werke .....	255
(2) Ökonomische Analyse der Erstreckung des Erschöpfungsgrundsatzes auf CC-lizenzierte Werke .....	258
bb) SA .....	258
cc) ND .....	259
dd) NC .....	260
d) Zwischenergebnis .....	263

3. CC0 und die Public Domain Mark (PDM) .....	264
4. Entwicklung einer eigenen Lizenz und die Datenlizenz Deutschland .....	266
5. Zusammenfassung .....	267
IV. Public Private Partnerships und Ausschließlichkeitsvereinbarungen .....	268
V. Verwaltungsrechtlicher Erfüllungsaufwand der betroffenen Kultureinrichtungen ...	271
1. Anforderungen an das Verwaltungshandeln der betroffenen Kultureinrichtungen	274
2. Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung .....	275
3. Zusammenfassung .....	278
<b>E. Ausblick .....</b>	<b>279</b>
<b>F. Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in Thesen .....</b>	<b>282</b>
<b>G. Entwurf einer Handreichung zur Umsetzung der konsolidierten PSI-Richtlinie durch das IWG für den kulturellen Sektor .....</b>	<b>289</b>
I. Einleitung .....	289
II. Anwendungsbereich und Regelungsgegenstand .....	290
1. Wann sind Kultureinrichtungen vom Anwendungsbereich des IWG erfasst? ...	290
2. Welche Informationen kultureller Einrichtungen sind vom IWG erfasst? .....	291
a) Informationen, an denen kein Zugangsrecht besteht .....	292
b) Informationen, die außerhalb des öffentlichen Auftrags erstellt wurden .....	293
c) Informationen, die von Urheberrechten und verwandten Schutzrechten Dritter erfasst sind .....	293
d) Informationen, an denen gewerbliche Schutzrechte bestehen .....	296
III. Pflichten aus dem IWG für die neu einbezogenen Kultureinrichtungen .....	297
IV. Anforderungen an kulturelle Einrichtungen im Rahmen des Antragsverfahrens ...	298
1. Entscheidungsfrist .....	299
2. Begründung der Entscheidung und Rechtsbehelfsbelehrung .....	300
V. Die Verwendung von Standardlizenzen für kulturelle Einrichtungen .....	301
1. Empfiehlt sich die Entwicklung einer eigenen Lizenz? .....	301
2. Welche Lizenzen sind für die Lizenzierung kultureller Inhalte zu empfehlen? ..	302
VI. Erhebung von Weiterverwendungsgebühren .....	304
VII. Ausschließlichkeitsvereinbarungen kultureller Einrichtungen mit Dritten .....	304

<b>Literaturverzeichnis</b> .....	306
I. Literatur .....	306
II. Europäische Gesetzgebungsmaterialien und andere europäische Rechtstexte .....	332
<b>Sachwortverzeichnis</b> .....	339

## Abkürzungsverzeichnis

a. A.	andere(r) Ansicht (Auffassung)
Abl.	Amtsblatt der Europäischen Union
Abs.	Absatz
AcP	Archiv für die civilistische Praxis (Zeitschrift)
AEUV	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 2008
a.F.	alte Fassung
AfP	Archiv für Presserecht (Zeitschrift)
AGB	Allgemeine Geschäftsbedingungen
Alt.	Alternative
amtl.	amtlich
APAI	Access to Public Information Act
Art.	Artikel
BB	Betriebs-Berater (Zeitschrift)
Bd.	Band
Begr.	Begründer
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGH	Bundesgerichtshof
bpk	Bildarchiv Preußischer Kulturbesitz
BR-Drs.	Bundesrats-Drucksache
bspw.	beispielsweise
BT-Drs.	Bundestags-Drucksache
bzw.	beziehungsweise
CADA	la commission d'accès aux documents administratifs
CC-Lizenzen	Creative-Commons-Lizenzen
CD	Compact Disk
CR	Computer und Recht (Zeitschrift)
CSV	Comma separated values
DDB	Deutsche Digitale Bibliothek
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft
d. h.	das heißt
DNB	Deutsche Nationalbibliothek
DNBG	Gesetz über die Deutsche Nationalbibliothek
DÖV	Die Öffentliche Verwaltung (Zeitschrift)
DRM	Digital Rights Management
DuD	Datenschutz und Datensicherheit (Zeitschrift)
DVBL	Deutsches Verwaltungsblatt (Zeitschrift)
Ebda.	ebenda
EGV	Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft
etc.	et cetera
EU	Europäische Union

EuGH	Europäischer Gerichtshof
EuR	Europarecht (Zeitschrift)
EuZW	Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
f.	folgende
Fn	Fußnote
FS	Festschrift
gem.	gemäß
GeoZG	Geodatenzugangsgesetz des Bundes
GG	Grundgesetz
GPL	General Public Licence
GRUR	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht (Zeitschrift)
GRUR Int	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht – Internationaler Teil (Zeitschrift)
GRUR-Prax	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht – Praxis im Immaterialgüter- und Wettbewerbsrecht (Zeitschrift)
GRUR-RR	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht – Rechtsprechungs-Report (Zeitschrift)
h. L.	herrschende Lehre
h. M.	herrschende Meinung
Hrsg.	Herausgeber
IFG	Informationsfreiheitsgesetz des Bundes vom 5.9.2005
InfoSoc-RL	Richtlinie 2001/29/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2001 zur Harmonisierung bestimmter Aspekte des Urheberrechts und der verwandten Schutzrechte in der Informationsgesellschaft
i. V.m.	in Verbindung mit
IWG	Gesetz über die Weiterverwendung von Informationen öffentlicher Stellen
IWG n.F.	konsolidiertes Informationsweiterverwendungsgesetz, wie es vom Bundestag am 07.05.2015 beschlossen wurde
JA	Juristische Arbeitsblätter (Zeitschrift)
JSON	JavaScript Object Notation
JURA	Juristische Ausbildung (Zeitschrift)
JZ	Juristen Zeitung (Zeitschrift)
K&R	Kommunikation und Recht (Zeitschrift)
LG	Landgericht
lit.	litera (Buchstabe)
MMR	MultiMedia und Recht (Zeitschrift)
n.F.	neue Fassung
NJW	Neue Juristische Wochenschrift (Zeitschrift)
Nr.	Nummer
NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht (Zeitschrift)
OKF	Open Knowledge Foundation
OLG	Oberlandesgericht
PDM	Public Domain Mark
PflAV	Verordnung über die Pflichtablieferung von Medienwerken an die Deutsche Nationalbibliothek
PrKultbG	Gesetz zur Errichtung einer Stiftung „Preußischer Kulturbesitz“ und zur Übertragung von Vermögenswerten des ehemaligen Landes Preußen auf die Stiftung

PSI-RL	Richtlinie 2003/98/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. November 2003 über die Weiterverwendung von Informationen des öffentlichen Sektors
RBÜ	Berner Übereinkunft zum Schutz von Werken der Literatur und Kunst
RDF	Resource Description Framework
RL	Richtlinie
Rn.	Randnummer robot-exclusion-Standard
Rs.	Rechtssache
RW	Zeitschrift für rechtswissenschaftliche Forschung
Rz.	Randziffer
S.	Seite, beziehungsweise unmittelbar im Anschluss an einen § Satz sog. sogenannt
TRIPS	Agreement on Trade-Related Aspects of Intellectual Property Rights
Tz.	Textziffer
u. a.	unter anderem
UFITA	Archiv für Urheber-, Film-, Funk- und Theaterrecht (Zeitschrift)
UK	United Kingdom
UrhG	Urheberrechtsgesetz
3. UrhGÄndG	3. Gesetz zur Änderung des Urheberrechtsgesetzes
URI	Uniform-Resource-Identifier
URL	Uniform Resource Locator (englisch für einheitlicher Ressourcenanzeiger)
Urt.	Urteil
USA	United States of America
VG	Verwaltungsgericht
vgl.	vergleiche
VVDStRL	Veröffentlichungen der Vereinigung Deutscher Staatsrechtslehrer
VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz des Bundes
WRP	Wettbewerb in Recht und Praxis (Zeitschrift)
XML	Extensible Markup Language
z. B.	zum Beispiel
ZGE	Zeitschrift für Geistiges Eigentum
ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik
ZUM	Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht
ZUM-RD	Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht: Rechtsprechungsdienst